

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Dienstag, 15. Dezember 2020
in der ehem. Schule, Dorfstr. 40, 25779 Schlichting

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Lipski als Vorsitzender
Frau Kirsten Witt-Mengel
Herr Hauke Schlüter
Herr Andy Bruhn
Herr Uwe Hoffmeister
Frau Heidi Garbers
Frau Frauke Ballak
Herr Sönke Petersen
Herr Jochen Garbers

Von der Verwaltung:

Frau Finja Jensen
Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 13 der letzten Sitzung vom 13.10.2020
3. Mitteilungen
4. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. 1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Schlichting über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
6. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"
7. Vorbereitung Haushalt 2021
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen
10. Einwohnerfragestunde

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 13 der letzten Sitzung vom 13.10.2020

Die Niederschrift Nr. 13 der letzten Sitzung vom 13.10.2020 wird wie folgt geändert:

TOP 3. Mitteilungen- a) Satz 2:

„Er hat mit dem Unternehmen Offermann sowie Paul Uwe Petersen gesprochen.“

Die Änderung wird einstimmig angenommen. Weitere Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende gibt Folgendes bekannt:

- Die Entschädigungszahlung der Tennet für den Bau der 380 kV-Leitung wird nach Ende der Baumaßnahme wahrscheinlich in 2022 an die Gemeinde ausbezahlt. Die Zahlung wird rd. 125.000 € betragen. Bereits eine Entschädigung für die Straßen in Höhe von rd. 55.000 € hat die Gemeinde bereits erhalten. Die Anwesenden sind sich einig, dass dieses Geld sehr gut für die anstehenden Bauprojekte genutzt werden kann.
- Der Stand der liquiden Mittel im November beträgt rd. 191.000 €.
- Am 15.11.2020 fand in sehr kleiner Runde der Volkstrauertag statt.
- Es wurden Weihnachtspräsente an Senioren und Kinder verteilt. Vielen Dank an alle Helfer.

TOP 4. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinde Schlichting hält derzeit 50 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Kaufpreis von 232.948 €. Die Finanzierung erfolgte zu 78.324 € über liquide Mittel und zu 154.625 € über Kreditaufnahme.

Die Garantiedividende beträgt jährlich rd. 6.400 €.

Am 26.08.2020 wurde die Fortschreibung des Beteiligungsangebotes ab 2021 vorgestellt:

Garantiedividende	152,11 € brutto	wie bisher
Kapitalgarantie	bis 2024	neu, vorher fünf Jahre
Sperrfrist	fünf Jahre	neu, vorher zwei Jahre
Frist Beschlussfassung	14.03.2021	Eingang Treuhänder bis 15.03.
Veräußerungstichtag	23.04.2021	jährlich zur Hauptversammlung

Beschluss:

Die Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG werden weiter gehalten. Der dazu bestehende Kredit soll umgeschuldet werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. 1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Schlichting über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Das Oberverwaltungsgericht Schleswig hat in seinem Urteil vom 14.09.2017 Az. 2 KN 3/15 eine kommunale Satzung für unwirksam erklärt, bei der das Zitiergebot nach Auffassung des Gerichtes nicht ausreichend eingehalten wurde. Nach der Rechtsprechung müssen die Normen des Kommunalabgabengesetzes in der **Eingangsformel** der Satzung **so genau wie möglich** bezeichnet werden. Hieraus ergibt sich die unter Artikel 1 genannte Zitierweise

In einem weiteren Urteil des Verwaltungsgerichts Schleswig vom 28.04.2020 Az. 4 A 260/19 wurde eine **fehlende wirksame Regelung zum Entstehungszeitpunkt der Steuerschuld** in einer kommunalen Hundesteuersatzung gerügt. Laut dem Verwaltungsgericht entstehen Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis, sobald der Tatbestand verwirklicht ist, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft. Diese Regelung wird nun in § 3 eingearbeitet.

Bisher wurden die Hunde zu Beginn des Quartals angemeldet und zum Quartalsende abgemeldet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Schlichting über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wie folgt:

Artikel 1

Die Eingangsformel wird neu gefasst:

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zur Zeit geltenden Fassung und der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 Satz 1 und 3 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6, 18 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Schleswig-Holstein in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 10.12.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel 2

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht wird wie folgt geändert

- (1) Die Steuerpflicht entsteht ab dem 1. des Monats, der auf den Zeitpunkt der Aufnahme des Hundes in einem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb folgt; frühestens ab dem Monat der auf den Monat folgt, in dem der Hund 3 Monate alt wird.
- (2) Wer einen Hund nicht länger als einen Monat in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, braucht ihn nicht zu versteuern.
- (3) Die Steuerpflicht endet ab dem 1. des Monats, in dem der Hund abgeschafft wird, abhandenkommt oder eingeht.

- (4) Bei Wohnortwechsel eines Hundehalters endet die Steuerpflicht ab dem 01. des Monats, in dem der Wegzug fällt; sie beginnt mit dem auf den Zuzug folgenden 01. des Monats.

Artikel 3

Diese 1. Satzung zur Änderung Satzung der Gemeinde Schlichting über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 6. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"

Am 10.12.2020 fand in der Amtsverwaltung der erste Submissionstermin für den Umbau der ehem. Schule/ Anbau FF-Gerätehaus statt.

Die Angebotsphase endete an diesem Tag für die Gewerke Rohbau, Maler-und Bodenbelagsarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Tischlerarbeiten, Zimmererarbeiten.

Folgende Ergebnisse werden festgehalten:

1. Rohbau

Es wurde kein Angebot abgegeben.

Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

Schmidtbau, Linden
Bauunternehmen Schmidt, St.Annen
Baugeschäft Petersen, Erfde
Bruß Bau, Ostrohe

Da kein Angebot eingegangen ist, kann diese Ausschreibung nun in Rahmen einer freihändigen Vergabe erfolgen. Zu empfehlen wäre eine Rücksprache mit den aufgeforderten Firmen, warum kein Angebot abgegeben wurde.

Das Planungsbüro hat zwischenzeitlich ein Angebot der Firma Schmidtbau, Linden, erhalten. Es wird versucht, noch ein weiteres Angebot zu erhalten.

2. Maler- und Bodenbelagsarbeiten (4 Firmen aufgefordert)

Firma	Ungeprüfte Bruttosumme (keine Preisnachlässe)
Maler Schmidt, Weddingstedt	60.515,45 €
Maler Nolte, Tellingstedt	60.049,73 €

3. Dachdeckungsarbeiten (8 Firmen aufgefordert)

Firma	Ungeprüfte Bruttosumme (keine Preisnachlässe)
Dachdeckerei Schulz, Büsum	32.309,27 €
Viktor Krüger, St.Annen	36.872,92 €
Schallhorn, Kleve	29.772,61 €
Andre Heuer, Tensbüttel-Röst	32.298,98 €

4. Tischlerarbeiten (5 Firmen aufgefordert)

Firma	Ungeprüfte Bruttosumme (keine Preisnachlässe)
Stephan Trede, Sarzbüttel	24.296,23 €
Stephan Schubert, St.Annen	28.494,88 €

5. Zimmererarbeiten (6 Firmen aufgefordert)

Firma	Ungeprüfte Bruttosumme (keine Preisnachlässe)
Viktor Krüger, St.Annen	173.538,30 €
Schallhorn, Kleve	149.336,08 €
Andre Heuer, Tensbüttel-Röst	164.918,53 €

Nach der Prüfung der Angebote durch das Planungsbüro werden die Aufträge an die ansprechenden Firmen vergeben.

Nach ersten Sichtung liegt die Gesamtsumme der abgegebenen Angebote rd. 100.000 € über der Kostenschätzung zu diesen Gewerken.

Es fehlt noch die Ausschreibung zu den Gewerken Sanitär, Elektro und Heizung. Hierfür ist der Fachplaner für Gebäudetechnik zuständig. Frau Witt-Mengel wird gebeten noch einmal nachzufragen, warum bisher keine Ausschreibung erfolgt ist und wann damit zu rechnen ist.

Es wird sich danach erkundigt, ob die Bestandserhebung in den Mietwohnungen bereits erfolgt ist. Es sollte geklärt werden, welche Arbeiten in den Mietwohnungen im Rahmen des Umbaus notwendig sind. Dies wird noch geklärt.

Es wird vorerst abgewartet, ob der bestehende Heizkessel nach den Umbauarbeiten noch ausreichend ist.

Es wird noch einmal klargestellt, dass auch mit den Arbeiten begonnen wird, wenn noch nicht für alle Gewerke Angebote vorliegen.

Bevor die Umbauarbeiten durch die Firmen beginnen können, müssen noch Vorarbeiten (Ausräumen, Büsche entfernen) durch die Gemeinde erledigt werden. Eine Terminabsprache wird noch erfolgen.

Das bestehende Toilettenhaus soll, wenn möglich, während der Bauphase bestehen bleiben.

Sobald alle Angebote durch das Planungsbüro geprüft sind, wird es noch einmal ein Treffen der Gemeindevertreter geben.

TOP 7. Vorbereitung Haushalt 2021

Bei einer der letzten Sitzungen wurden einmal mögliche Änderungen der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze angesprochen.

Frau Steffen von der Amtsverwaltung hat hierzu ein Berechnungsmodell erstellt und stellt den Anwesenden mögliche Varianten vor. Es wird ausführlich darüber diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Haushaltsplanung 2021 folgende Steuerhebesätze anzusetzen:

Grundsteuer A: 290 %

Grundsteuer B: 290 %

Gewerbesteuer: 320 %

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Die Banketten bei Rave sind abgesackt. Nach einer Besichtigung durch den Bauausschuss wurden die Arbeiten an die Firma Heim vergeben (Angebot rd. 780 €).

Es hat eine Abnahme der Arbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus mit der Firma SWN stattgefunden. Es wurden keine größeren Mängel festgestellt.

Für das geklaute Ortsschild ist nun Ersatz geliefert worden und wird demnächst aufgestellt.

Aktuell gibt es einen Kurzschluss bei der Straßenbeleuchtung im Bereich des südlichen Dorfes. Schnellstmöglich soll ein Messwagen zur Lokalisierung des Kurzschlusses in die Gemeinde kommen. Danach kann der Schaden dann repariert werden.

Es wurden bereits Bäume markiert, die in der Wintersaison beschnitten werden sollen. Der Bauausschuss wird sich weitere notwendige Stellen ansehen. Ebenfalls wird im Frühjahr wieder eine Firma mit einer Säge beauftragt, das Straßenbegleitgrün zu schneiden. Die Strecken für die Mulcharbeiten sollen ebenfalls noch einmal auf einer Karte festgehalten werden.

An der Brücke am Jingjangweg wurde erneut das Geländer beschädigt, es ist kein Schadensverursacher bekannt. Eine Anfrage auf Verbreiterung des Kurvenbereiches wird besprochen, aber nicht für nötig gehalten.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende berichtet von einer Anfrage von einem Landeigentümer zum Thema PV-Anlagen auf Freiflächen. Er möchte gerne auf ca. 8 ha PV-Anlagen aufstellen.

Es wird rege über dieses Thema diskutiert. Da aktuell nicht bekannt ist, welchen Entscheidungsspielraum die Gemeinde hat, wird dieses Thema vertagt.

Der Bürgermeister wird sich beim Amt darüber informieren.

TOP 10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Bürgermeister verabschiedet die Protokollführerin mit einem Blumenstrauß und einem Dankeschön, da Frau Steffen die Protokollführung der Gemeinde Schlichting abgeben wird. Er freut sich aber gleichzeitig auf die neue Zusammenarbeit mit Frau Jensen.

Anschließend bedankt er sich bei der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit der Gemeindevertretung und wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Die nächste Gemeindevertretersitzung soll am 16.02.2021 stattfinden.

(Dieter Lipski)
Vorsitzender

(Ronja Steffen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)